Original Betriebsanleitung
revecta® Smart
Becherrücknahmeautomat

CE

revecta
Rücknahme mit System

Technische Bauteile Eberle GmbH • Industriegebiet Ellzee-Bhf. • Am Grünfeld 2 • 89352 Ellzee
Telefon +49 8283 99812-0 • Fax +49 8283 99877-17 • re@revecta.de • www.revecta.de

revecta®Smart

Betriebsanleitung

INHALT

1 Beschreibung des Gerätes 4
1.1 Allgemeines und Funktionsbeschreibung 4
1.2 Angaben zum Erzeugnis 4
1.3 Technische Daten 5
1.4 Typenschild 5

2 Sicherheit 6
2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 6
2.1.1 Beachtung der Betriebsanleitung 6
2.1.2 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht 6
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
2.3 Sachwidrige Verwendung 7
2.4 Wartung und Instandhaltung 7
2.5 Bauliche Veränderung des Gerätes und Ersatzteilverwendung 7

3 Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme 7
3.1 Transport 7
3.2 Aufstellung 7
3.3 Inbetriebnahme 7

4 Bedienung 8
4.1 Allgemeine Beschreibung 8
4.2 Annahme- und Rückgabevorgang 8
4.3 Bedienungs- und Anzeigenelemente 8
4.3.1 Anzeige 8

4.4 Einstellung Bechersammelkorb 8

4.5 Bondrucker 9
4.5.1 Allgemeine Beschreibung 9
4.5.2 Reinigung 9
4.5.3 Papierempfehlungen 10
4.5.4 Einlegen oder Ersetzen der Papierrolle 10

4.6 Hopper 11
4.6.1 Hopper (Münzausgabe) befüllen 11

4.7 Farberkennung 11
4.8 Neuen Bar-, QR-Code am Scanner hinterlegen 13

5 Wartungsanleitung 14
5.1 Allgemeine Wartungsvorschriften 14
5.2 Reinigung 14
5.2.1 Reinigungsmittel 14
5.2.2 Reinigung Becherstandüberwachung, Lichtschranke und Reflektor 14
5.2.3 Reinigung Auffangwanne 14
5.2.4 Ausbau und Reinigung Becherfallrohr 14
5.2.5 Ausbau und Reinigung Becherstapler 14
5.2.6 Wechseln von LeerGUT Sack B1 15

5.3 Übersicht und Verdrahtungsschema der Platinen 16
5.4 Ersatz- und Verschleißteile 19

6 Fehlererkennung und Störungsbeseitigung 21
6.1 Fehlernummern 21
6.2 Störungsbeseitigung 21

7 Instandhaltung 22
7.1 Serviceadresse 22
7.2 Wartungsnachweise 22

8 Außerbetriebsetzung, Lagerung, Entsorgung 23
8.1 Außerbetriebsetzung, Lagerung 23
8.2 Entsorgung 23

9 Gewährleistung und Haftung 23

10 EG- Konformitätserklärung 24

1 Beschreibung des Gerätes

1.1 Allgemeines und Funktionsbeschreibung

Der Automat dient der Rücknahme von Einweg- bzw. Mehrwegbechern und der darauffolgenden Pfandrückgabe.

Die zurücknehmenden Becher werden manuell, mit der Öffnung nach unten, in die Becherrücknahmeöffnung eingeworfen.
Es erfolgt eine Bechererkennung über eine Lichtschranke und Scanner. Die Becher werden erkannt und es erfolgt die Pfandrückgabe. Becher ohne Pfand werden ohne Pfandrückgabe angenommen.

Der Automat sammelt die Becher platzsparend. Dazu werden diese im Bechersammelkorb gestapelt, bevor sie mit Auslösen des Wischers im LeerGUT Sack landen. Dadurch erreicht man lange Intervalle zwischen den Leerungen. Dies bedeutet einen geringen Personal- und Wartungsaufwand.

1.2 Angaben zum Erzeugnis

Gerät:	Becherrücknahmeautomat	**Identifikationsdaten**
Modellbezeichnung:	revecta® Smart	
Seriennummer:	Seriennummer (siehe Aufkleber Deckblatt)	
Inventar-Nr.:		**Kundeneintragungen**
Standort:		
Firmenname:	Technische Bauteile Eberle GmbH	**Herstelleranschrift**
Straße:	Am Grünfeld 2	
Ort:	89352 Ellzee	
Telefon:	08283 99812-0	
E-Mail:	re@revecta.de	
Internet:	www.revecta.de	

1.3 *Technische Daten*

Allgemeine Daten

Gerät B x H x T	480x1800x740 mm
Raumbedarf B x H x T (nur Gerät)	530x1900x940 mm
Leergewicht	ca. 70 kg

Energieversorgung

Elektrizität

Spannung	230 AC
Nennstrom	1A
Sicherung in der Zuleitung	10A
Länge Anschlusskabel Querschnitt	4 m 3x1mm²

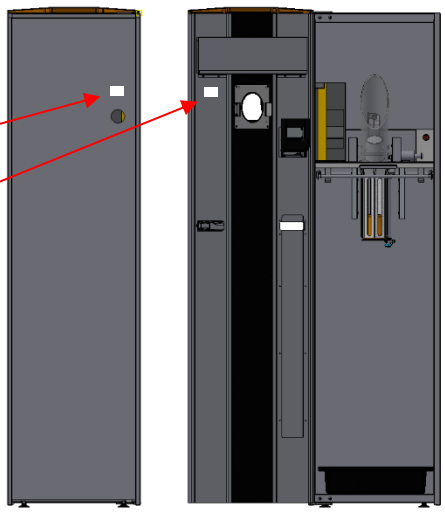
Umgebungs-bedingungen	Transport und Lagerung	Betrieb
Temperatur	+5°C - +60°C	+5°C - +50°C
Feuchtigkeit	0 – 95% rel. Feuchte	0 – 95% rel. Feuchte
Aufstellungsort	trocken, waagrecht	trocken, waagrecht

1.4 *Typenschild*

Das Typenschild und die CE-Kennzeichnung befinden sich

1x an der Gehäuserückseite .....(Ausgang Kabel)

1x auf der Innenseite Tür ..... (Nähe Bedienschalter)



2 Sicherheit

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1.1 Beachtung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen.
Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle aufzubewahren, an der sie jederzeit eingesehen werden kann.
Inbetriebnahme und Reparaturen des Geräts dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.

Bei Transport, Aufstellung, Wartung und Reparatur des Automaten müssen folgende Vorschriften und Richtlinien - in ihrer neuesten Fassung - zwingend beachtet werden:

- Vorschriften des zuständigen Stromversorgungsunternehmens
- UVV - Unfallverhütungsvorschriften
- Richtlinien der Berufsgenossenschaft
- Gewerbeordnung
- EG-Richtlinien
- VDE-Vorschriften
- Landesspezifische Vorschriften

2.1.2 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage, muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Automat dient der Rücknahme von Einweg- bzw. Mehrwegbechern und der darauffolgenden Pfandrückgabe.

Es werden nur durch den Betreiber festgelegte Bechertypen vom Automaten angenommen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:
- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

2.3 *Sachwidrige Verwendung*

Andere Verwendungen, als oben aufgeführt sind verboten.
Solche sachwidrige Verwendung ist z.B.:
• das Einlegen von anderen nicht dafür geeigneten Gegenständen

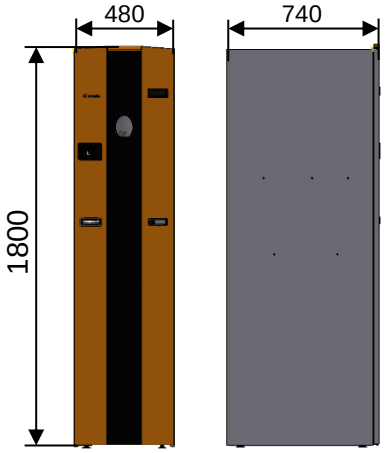
Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma Technische Bauteile Eberle GmbH nicht.

2.4 *Wartung und Instandhaltung*

• Vorgeschriebene Wartungs- und Inspektionsarbeiten fristgemäß durchführen
• vor allen Wartungs-, Inspektions-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen
• Gerätestecker nie in feuchtem Zustand in die Steckdose stecken oder mit nassen Händen anfassen
• Eine Reinigung am Gerät darf nur mit leicht feuchtem Lappen erfolgen, damit kein Wasserschaden an steuerungsrelevanten Bauteilen entstehen kann.

2.5 *Bauliche Veränderung des Gerätes und Ersatzteilverwendung*

Ohne Rücksprache mit dem Hersteller, ist weder ein Umbau noch eine Veränderung des Gerätes zulässig.
Nur Original Ersatz- und Verschleißteile verwenden!
Die Produkthaftung erlischt bei Veränderung des Gerätes, durch unbefugte Personen und durch Einbau von bauartfremden Teilen.



3 Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 *Daten zum Transport*

Außenmaße:	B x H x T – 480 x 1800 x 740 mm
Gewicht:	ca. 70 kg
Transportart:	liegend

3.2 *Aufstellung*

Das Gerät kann frei aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass der Automat waagrecht steht. Unebenheiten des Bodens am Aufstellort können durch die verstellbaren Füße ausgeglichen werden. Automat so aufstellen, dass die Bedienfähigkeit nicht eingeschränkt ist.

3.3 *Inbetriebnahme*

Netzstecker an das Stromnetz anschließen (220-240 V / 50/60 Hz).

4 Bedienung

4.1 *Allgemeine Beschreibung*

Die Becher mit der Öffnung nach oben in die Becherrücknahmeöffnung einlegen. Das Vorhandensein und die Identifizierung des Bechers erfolgt über eine Lichtschranke, Farberkennung oder Code-Scanner". Nur beim Einlegen eines korrekten Bechers kann ein korrekter Rücknahmevorgang und die daraus folgende Pfandrückgabe ausgelöst werden. Durch Verstellung einer Korbblechhälfte mittels Langlöcher am Bechersammelkorb kann dieser an die Bechergröße angepasst werden. (siehe 4.4 - Einstellung Bechersammelkorb)

4.2 *Annahme- und Rückgabevorgang*

a.) Becher einlegen
b.) Bechererkennung wird gestartet

⇨ Becher nicht erkannt: Rücknahmevorgang ohne Pfandrückgabe
⇨ Becher erkannt: Rücknahmevorgang mit Pfandrückgabe wird ausgelöst

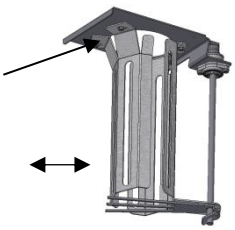
4.3 *Bedienungs- und Anzeigenelemente*

4.3.1 *Anzeige*

4.4 *Einstellung Bechersammelkorb*

Um den Bechersammelkorb an die richtige Bechergröße anzupassen, sind folgende Schritte notwendig:

a.) Bechersammelkorb entnehmen
b.) Die beiden Muttern der verstellbaren Korbblechhälfte an der Unterseite des Bechersammelkorbes lösen
c.) Korbblechhälfte an die entsprechende Position verschieben
d.) Muttern wieder festschrauben

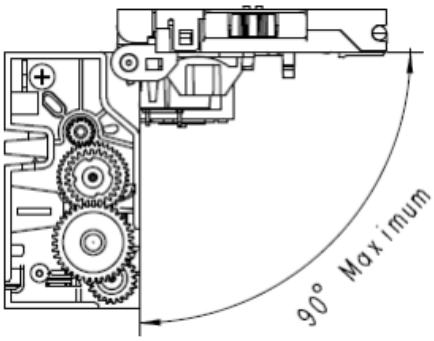


4.5 *Bondrucker*

4.5.1 *Allgemeine Beschreibung*

Das Öffnen des Bondruckers ist nur erforderlich, bei Papierstau am Thermodruckkopf, zur Reinigung oder beim Messerwechsel.

Öffnen Sie die Abdeckung niemals über den Endanschlag hinaus.



Sobald der Drucker geöffnet war und wieder geschlossen wird, überprüfen Sie, dass das verbleibende Papier durch die Klingen des Schneidwerkzeuges positioniert wird, sonst kommt es zu einem Papierstau.

4.5.2 *Reinigungsempfehlung*

Abhängig von der Umgebung und Verwendung des Druckers, ist es notwendig, den Druckkopf regelmäßig zu reinigen, um eine gute Druckqualität zu erhalten. Der Druckkopf sollte mindestens einmal im Jahr oder bei sehr vielen Anwendungen monatlich gereinigt werden. Sofort gereinigt werden sollte der Druckkopf, wenn der Druck aufgrund seiner Verschmutzung sichtbar schwächer wird.

a) Drucker ausschalten. Reinigen Sie den Kopf nicht sofort nach dem Drucken, der Kopf kann heiß sein.
b) Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie das Papier aus dem Steckplatz

c) Reinigen Sie die Heizpunkte des Kopfes mit einem Wattestäbchen und Lösungsmittelalkohol (Ethanol, Methanol oder IPA). Berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern!
d) Lassen Sie das Lösungsmittel trocknen.
e) Legen Sie das Papier wieder ein und schließen Sie die Abdeckung.

4.5.3 *Papierempfehlungen*

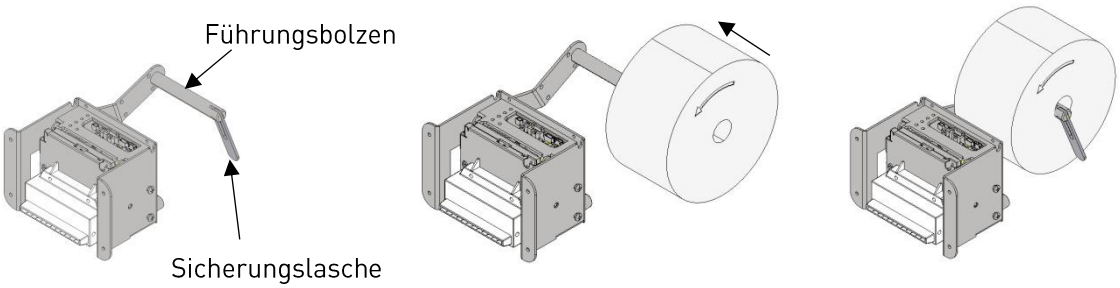
Verwenden Sie eine empfohlene Papierreferenz (z.B. Thermo-Papierrolle 58/61/12 für Posiflex HS-2410). Rollenbreite 58 mm, Rollen-Ø 110 mm, Papierdicke max. 80 µ.

Papier mit schlechter Qualität kann die Lebensdauer des Druckkopfes und die Druckerleistungen beeinträchtigen.
Der Drucker darf nicht ohne Papier betrieben werden, da dies die Oberfläche der Platte beschädigt.

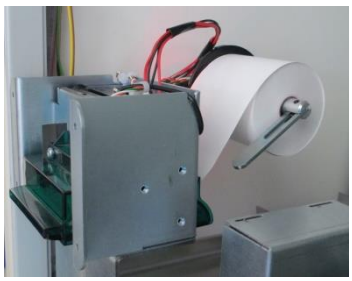
4.5.4 *Einlegen oder Ersetzen der Papierrolle*

Hinweis:
Achten Sie darauf, dass Sie Papierrollen verwenden, die den Spezifikationen entsprechen.

a) Kern der verbrauchten Papierrolle entfernen.
b) Das Ende der neuen Papierrolle aufreißen, so dass die Ecke gelöst ist.
c) Papierrolle wie dargestellt über die Sicherungslasche auf den Führungsbolzen schieben. Auf die Abrollrichtung achten!



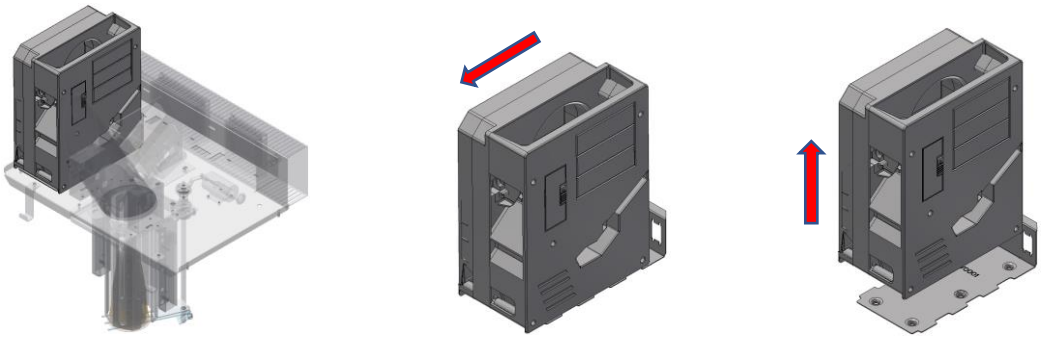
d) Den Anfang der Rolle in den Führungsschlitz schieben. Die Rolle wird automatisch vorwärts transportiert und abgeschnitten.



4.6 *Hopper* *Original Bedienungsanleitung beachten (Evolution Hopper EV2000)*

4.6.1 *Hopper (Münzausgabe) befüllen*

Steckverbinder an der Rückseite des Hoppers lösen. Münzausgabeeinheit über die Grundplatte ein kurzes Stück nach vorne ziehen. Jetzt kann der Hopper nach oben herausgenommen werden. Mit Münzen befüllen. Die aufgefüllte Münzausgabeeinheit auf die Grundplatte aufsetzen und nach hinten schieben. Steckverbinder wieder anschließen.



4.7 *Farberkennung*

Auszug aus der Original Betriebsanleitung, Keyence LR-W500(C)

Kurzanleitung: Farbe teachen!

Standard-Funktion

[↓] re.

Teachen:
Um den Sensor auf eine Farbe zu teachen, Becher in das Fallrohr einlegen. Den Set-Knopf min. 3 Sekunden drücken.

Zulassen einer 2. Farbe:
Neuen Becher in das Fallrohr einlegen. Drücken und halten Sie dann die [SET]-Taste (oben) und die rechte [↓]-Taste (Rückseite) für min. 3 Sekunden. Die neue Farbe ist registriert.

Erweiterte Funktionen

Einstellung der Empfindlichkeit:
Mit dieser Einstellung wird eingestellt, ab welchem Wert der Sensor die Farbe erkennt. Die Feineinstellung kann manuell mit den Einstelltasten oder automatisch erfolgen.

Manuelle Einstellung: Mit den beiden Pfeiltasten die Feineinstellung des Sensors anpassen. Dabei mit der [↓]-Taste (re.) den Wert nach unten setzen. Mit der [↑]-Taste (li.) den Wert nach oben setzen. 1x drücken der jeweiligen Taste setzt den Wert um 0,1% nach oben bzw. unten.

Automatische Einstellung: Becher in das Fallrohr einlegen. [SET]-Taste 1x kurz drücken, dann drücken und halten. Becher im Fallrohr langsam hin und her, hoch und runter bewegen und drehen. Danach Taste loslassen. Somit ist ein Empfindlichkeitswert eingestellt.

Fokuseinstellung:
Verwenden Sie die Einstellschraube auf der Oberseite des Sensors, um den Lichtpunktdurchmesser einzustellen.

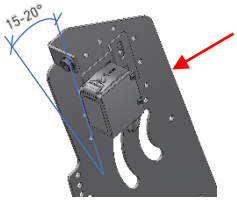
HINWEIS	Einstellschraube-Drehmoment: 0,2 N oder weniger

Becher ins Fallrohr einlegen.

Drehen Sie die Einstellschraube nach links, um den Fokusabstand zu vergrößern. Der Lichtpunkt, der im Becher erscheint, wird größer. **(Standard-Werkseinstellung)**

Drehen Sie die Einstellschraube nach rechts, um den Fokusabstand zu verringern. Der Lichtpunkt wird kleiner. **(Optional)**

Fehlfunktionen bei der Farbe:
Durch eine glänzende Oberfläche des Bechers, kann die Erkennung gestört werden. Mit dem Halter, an dem der Sensor befestigt ist, hat man die Möglichkeit, den Sensor in Lage und Neigung zu verstellen. Passen sie die Lage an und neigen Sie den Sensor um ca. 15° bis 20°.



Halter

Neigung 15° bis 20°
(von Lichtsensor
zum Becher im Fallrohr)

Wenn durch das Neigen des Sensors die Erkennung nicht verbessert wird, kann optional ein Filter (Sonderzubehör – Antireflexionsaufsatz) angebracht werden.

Rücksetzen auf Werkszustand:
Um den Sensor auf Werkszustand zurückzusetzen 5x [↑]-Taste (li.) drücken, während man die [↓]-Taste (re.) gedrückt hält. Es wird gefragt, ob wirklich zurückgesetzt werden soll und auf dem Display erscheint "**rSt**". 1x [↑]-Taste drücken (**"no"** erscheint auf dem Display) wiederum 1x [↑]-Taste drücken (**"YES"** erscheint). Nun die [↓]-Taste drücken und es wird wieder "**rSt**" angezeigt. Zuletzt nochmal die [↓]-Taste drücken. Kurz warten und es erscheint wieder die Auswahl zwischen **nPn** und **PnP**. Der Sensor ist erfolgreich zurückgesetzt.

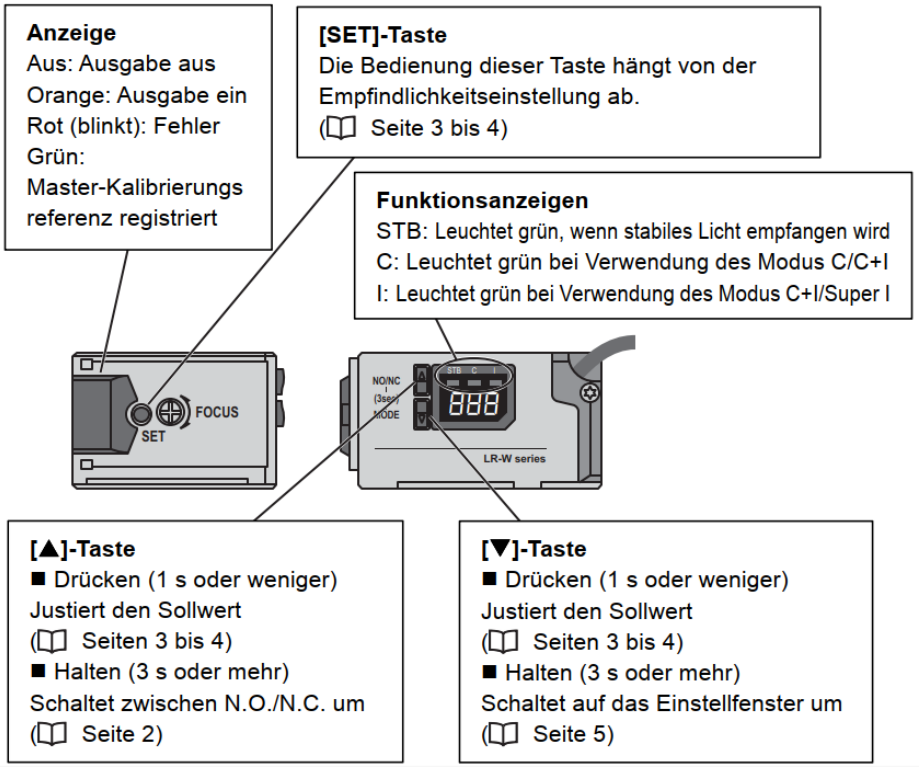
li. / re.

[↓]-Taste (li.)

[↑]-Taste (re.)

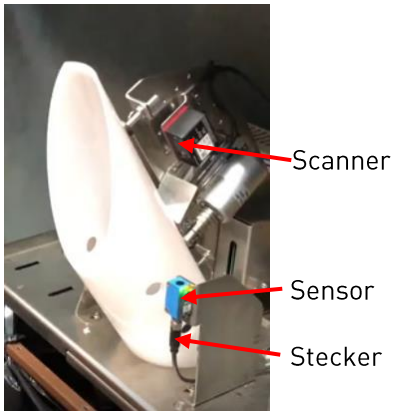
Erneut Einstellen:
Beim erneuten Start wird gefragt, ob man **nPn** oder **PnP** verwenden will. Hier sollte man kurz die [↑]-Taste (re.) drücken, und auf **PnP** umschalten. Danach die [↓]-Taste (li.), für min. 3 Sekunden drücken.

1-5 Funktionen der Teile



4.8 Bar-, QR-Code am Scanner hinterlegen/ändern

a. Stecker von Sensor abschrauben und nach unten abziehen.
b. Becher mit gewünschtem Bar-, bzw. QR-Code in Richtung Scanner einlegen
c. Taste an der Tür drücken. Der Scanner blinkt 1x kurz – Barcode wurde erkannt und eingelesen – Taste loslassen (wird der Code nicht gleich erkannt, blinkt der Scanner so lange, bis der Code erkannt wurde.)
d. Stecker wieder an Sensor befestigen



5 Wartungsanleitung

5.1 Allgemeine Wartungsvorschriften

Der Automat hat während des normalen Betriebes lange Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle. Lediglich bei vermehrter Gerätebenutzung bzw. erhöhtem Anfallen von Restflüssigkeiten ist der Automat entsprechend öfter zu warten bzw. zu reinigen. Ebenso muss in den Sommermonaten aus hygienischen Gründen die Wartung in kürzeren Abständen erfolgen.

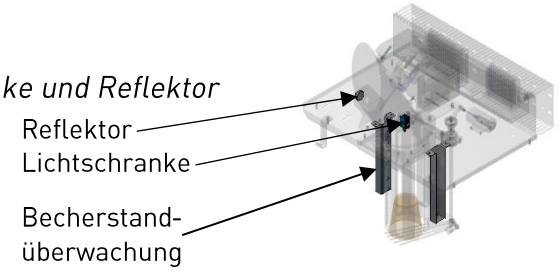
5.2 Reinigung

5.2.1 Reinigungsmittel

Zur Reinigung des Gerätes handelsübliche Reiniger ohne scheuernde Zusätze verwenden. Keine Lösungsmittel z.B. Verdünnung verwenden!

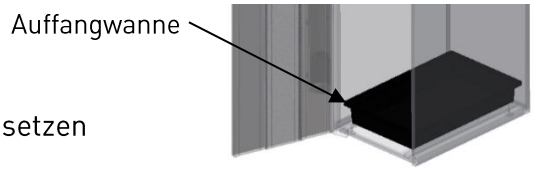
5.2.2 Reinigung Becherstandüberwachung, Lichtschranke und Reflektor

Becherstandüberwachung, Lichtschranke und Reflektor mit feuchtem Tuch reinigen.



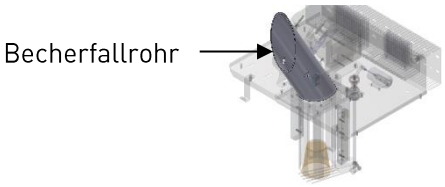
5.2.3 Reinigen der Auffangwanne

Schranktür öffnen
Auffangwanne entnehmen, säubern und wieder einsetzen



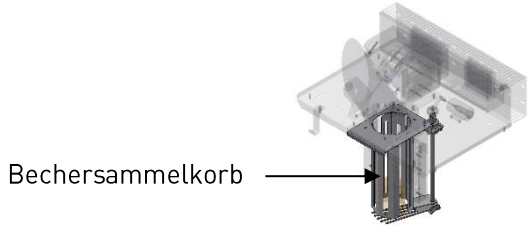
5.2.4 Ausbau und Reinigung Becherfallrohr

Schranktür öffnen
Becherfallrohr herausnehmen
Von Hand oder in der Spülmaschine reinigen

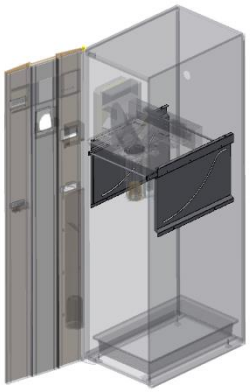


5.2.5 Ausbau und Reinigung Becherstapler

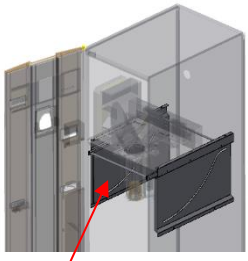
Schranktür öffnen
Bechersammelkorb herausziehen
Von Hand oder in der Spülmaschine reinigen



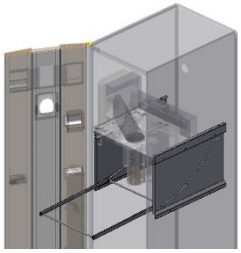
5.2.6 Wechseln von LeerGUT Sack B1



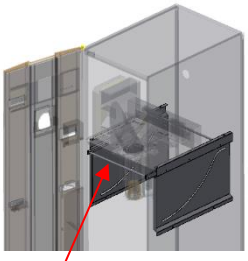
Schranktür öffnen



Sackhalteeinrichtung aushängen

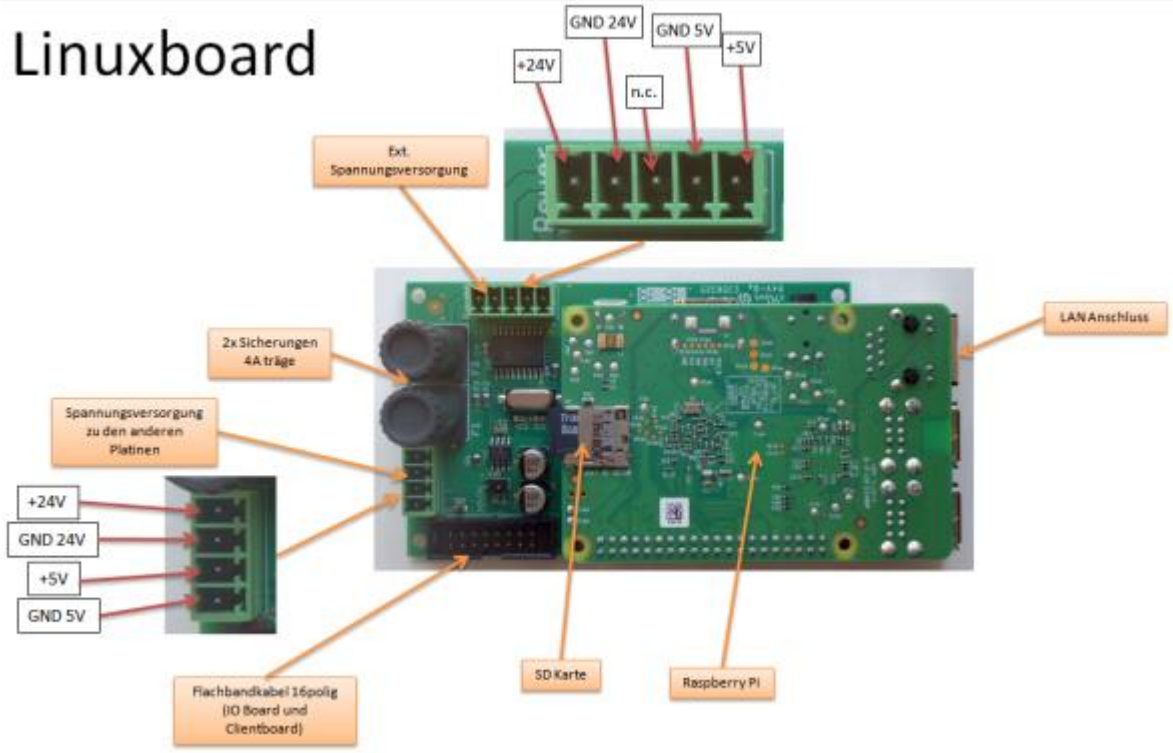


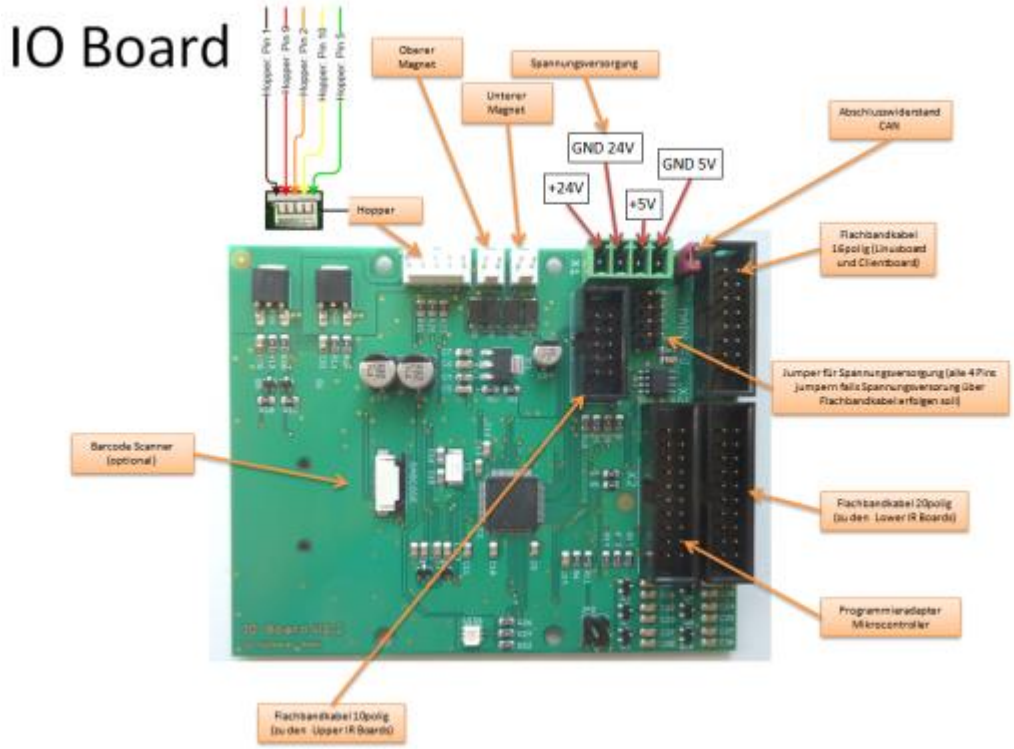
LeerGUT Sack B1 entnehmen
Neuen einsetzen → dabei ist darauf zu achten, dass dieser vor dem Einhängen in die Sackhalteeinrichtung komplett entfaltet (geöffnet) wird, damit der Wischer nicht am LeerGUT Sack B1 verhaken kann.



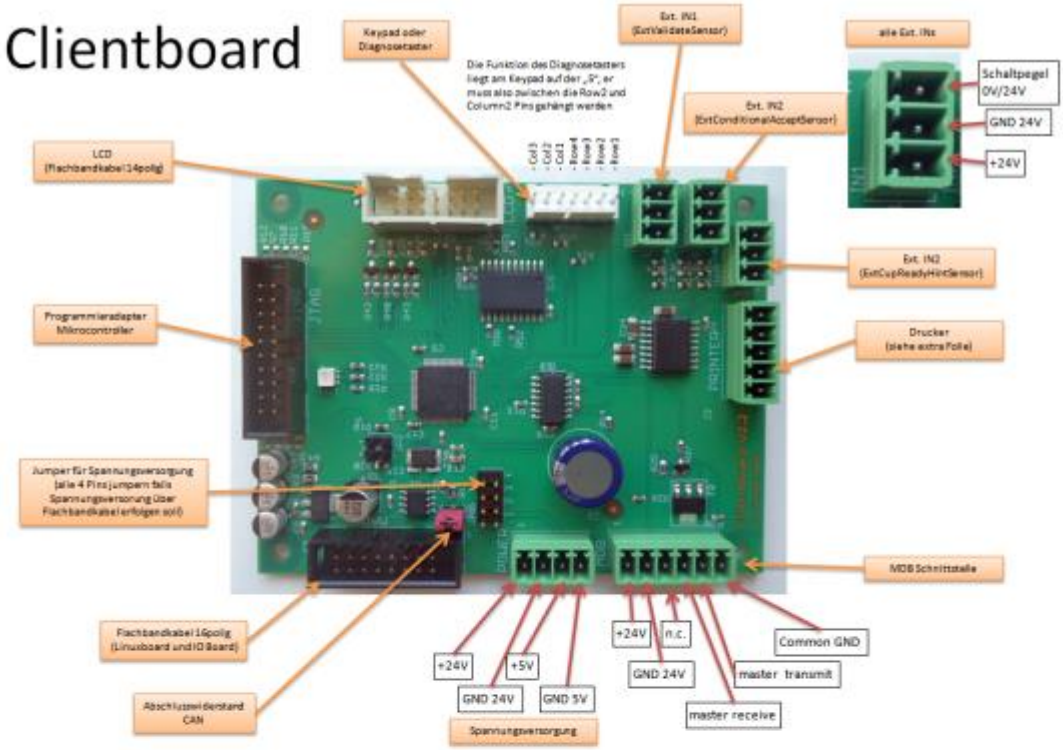
Sackhalteeinrichtung einhängen

5.3 *Übersicht und Verdrahtungsschema der Platinen*

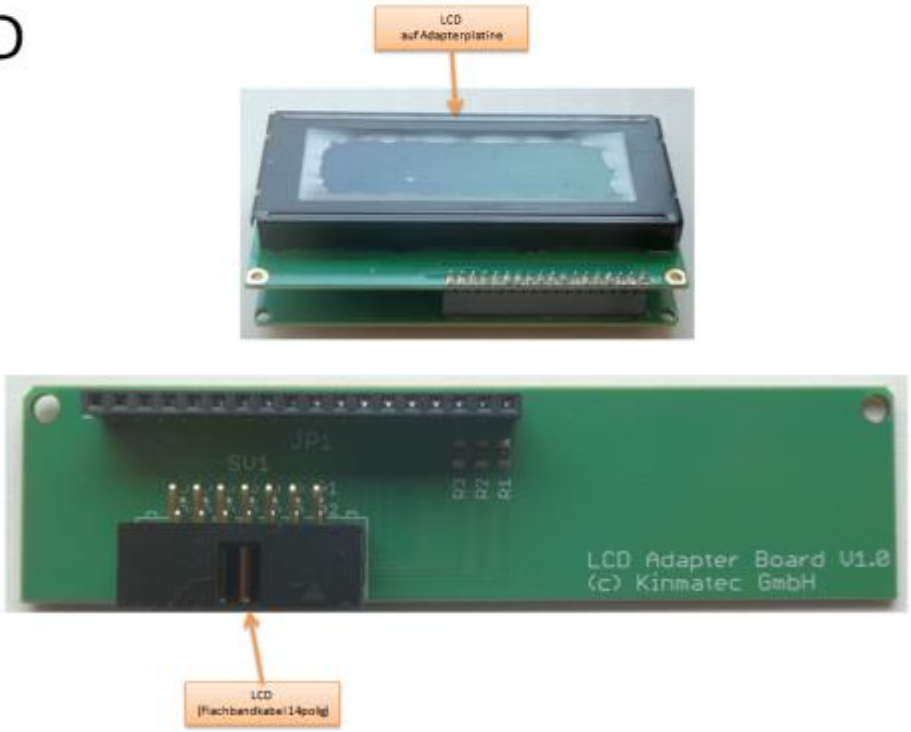




Clientboard

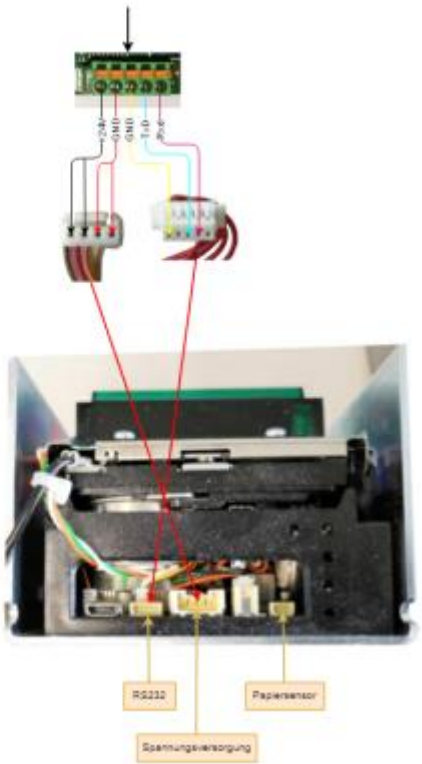


LCD



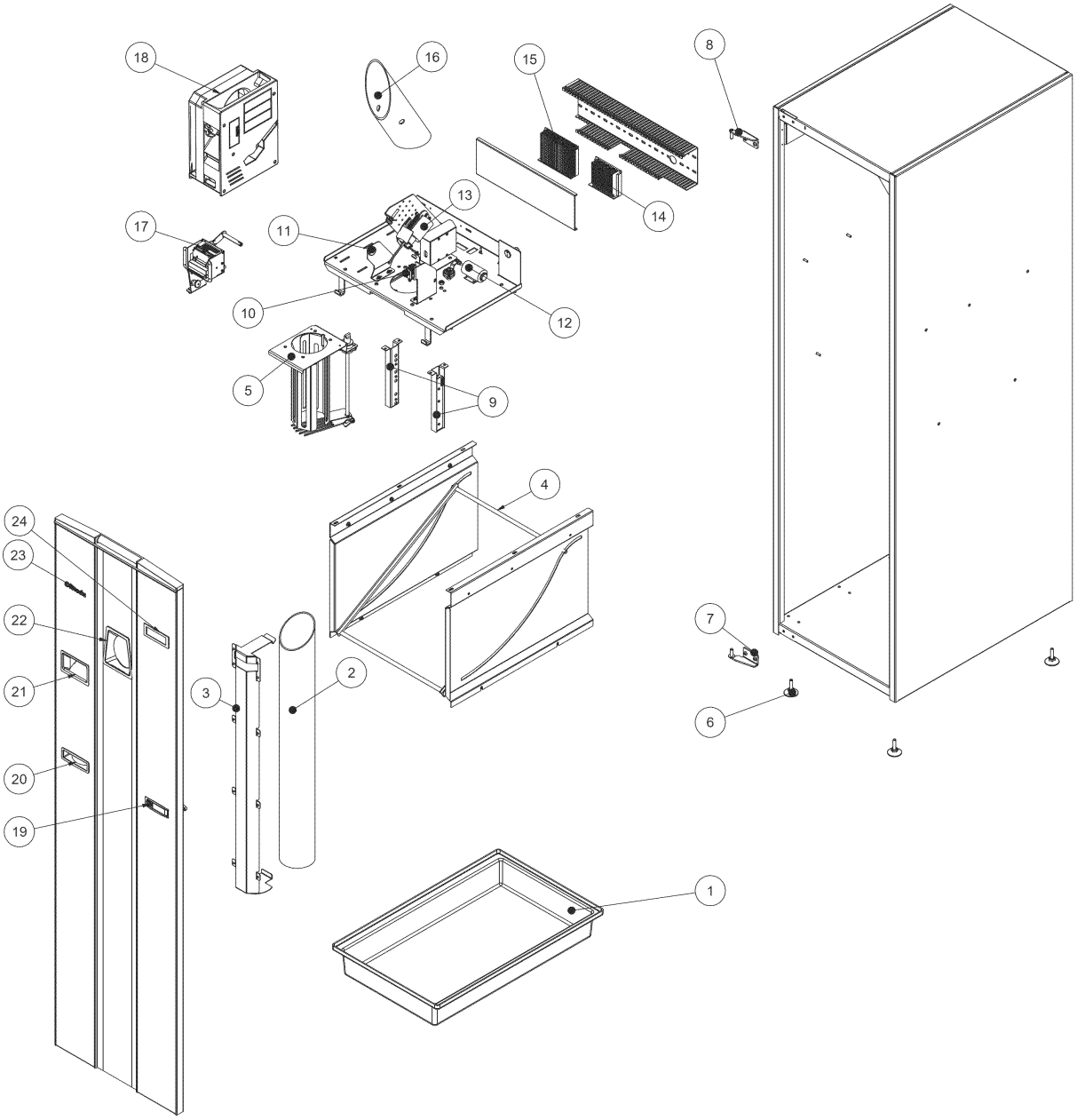
Lower IR Boards

Printer Anschluss



5.4 *Ersatz- und Verschleißteile*

Nur Original Ersatz- und Verschleißteile verwenden!



Pos.	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Bemerkung
1	46-000210	Auffangwanne	
2	46-000222R	Stapelrohr für Deckel	
3	46-000221	Halter Deckelsammler	
4		Einhängerahmen für LeerGUT Sack B1	
5	46-000035	Bechersammelkorb	
6	N46.00010	Stellfuß	
7	46-000100	Scharnier unten	
8	46-000099	Scharnier oben	
9	46-000037	Becherstand-Überwachung	
10	E46.00038	Miniatur-Lichtschranke G6	
11	E46.00039	Reflektor	
12	46-100008	Zylinderhubmagnet	drückend
13	46-100006	Zylinderhubmagnet	ziehend
14	E46.00014	Netzteil	LRS 50-5
15	E46.00013	Netzteil	LRS 100-24
16	46-000124	Becherfallrohr	
17	46-000190	Bondrucker	
18	E46.00003	Münzhopper	
19	46-000250	Schloss mechanisch	
20	46-000223R	Blende Deckelstapler	
21	46-000183R	Blende Geldrückgabe	
22	46-000101	Einwurfblende	
23	46-100005	Logo „revecta“	
24	E46.00001	Netzteil (Anzeigemodul)	LRS 75-24
25			

6 Fehlererkennung und Störungsbeseitigung

6.1 Fehlernummern

0xxx	Allgemeine Fehler
1xxx	Display
2xxx	Bechereinwurf
3xxx	Geldrückgabe
4xxx	Bondrucker

2001	Fehler beim Entleeren des Becherkorbes
21xx	Fehler beim Entgegennehmen des Bechers

3002	Initialisierung nötig – sollte, wenn nur kurz auftreten und wieder verschwinden.
3021	Hopper konnte nicht freigeschaltet werden.
3022	Zeitüberschreitung während der Münzausgabe.
3023	Stromüberschreitung. Vermutlich ist der Motor verklemmt.
3024	Der Hopper wurde unerwartet resettet.
3030	Münzstand niedrig. Bitte auffüllen.

4011	Ungültiger Druckerstatus
4012	Druckerabdeckung geöffnet
4014	Temperaturüberschreitung
4015	Papierstau
4016	Papierstand niedrig
4017	Papier leer

6.2 *Störungsbeseitigung*

Störung/Fehlermeldung	**Mögliche Ursache(n)**	**Abhilfe**
Gerät startet nicht	Stromversorgung, Netzstecker nicht angeschlossen	Netzstecker an Stromversorgung anschließen
Becher wird nicht erkannt	Falscher Becher eingelegt	Becher entfernen
Wischer löst nicht aus (Becher am Wischer verhakt)	Bechersammelkorb falsch eingestellt	Einstellung auf die richtige Bechergröße (siehe 4.4)
Wischer löst nicht aus	Wischer ist am LeerGUT Sack B1 verhakt	LeerGUT Sack B1 komplett entfalten

Bei Auftreten einer nicht näher beschriebenen Störung ist der Störungsdienst zu verständigen!

7 Instandhaltung

7.1 Serviceadressen

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Unsere Firmenanschrift lautet:

Technische Bauteile Eberle GmbH
Industriegebiet Ellzee-Bhf.
Am Grünfeld 2
89352 Ellzee

Unseren Kundendienst erreichen Sie unter:

Tel.: +49 8283 99812-0

7.2 Wartungsnachweise

Auszuführende Arbeiten	Intervall
Becherfallrohr reinigen	1x / Woche
Becherstapler reinigen	1x / Woche
LeerGUT Sack B1 leeren, auswechseln	nach Bedarf
Lichtschranke und Becherstandüberwachung reinigen	nach Bedarf, jedoch 1x / Monat
Auffangwanne reinigen	nach Bedarf, jedoch 1x / Monat
Innenraum reinigen	nach Bedarf, jedoch 1x / Monat
Druckkopf von Bondrucker	nach Bedarf oder 1x / Monat aber min. 1x / Jahr

8 Außerbetriebsetzung, Lagerung, Entsorgung

8.1 Außerbetriebsetzung, Lagerung

- Abschalten, Netzstecker ziehen
- Bei Lagerung normalen Wartungsdienst durchführen
- Gründliches Reinigen des Gerätes vor der Lagerung

8.2 Entsorgung

Materialgruppen:

- Elektronik: Wiederverwertung bzw. Entsorgung über Fachbetrieb
- Metalle: Wiederverwertung
- Kunststoffe: Wiederverwertung bzw. Entsorgung über Fachbetrieb

Demontage:

Demontage durch Fachpersonal unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Entsorgung vom Gesetzgeber gültigen Vorschriften.

9 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes; Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Gerätes;
- Betreiben des Gerätes bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen;
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten des Gerätes;
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen am Gerät;
- Eigenmächtiges Verändern von Gerätparametern (sofern nicht prozessbedingt erforderlich und innerhalb der angegebenen Grenzen);
- Mangelhafte Überwachung von Geräteteilen, die einem Verschleiß unterliegen;
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen;
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

CE

10 EG- Konformitätserklärung

Wir, die Firma

Technische Bauteile Eberle GmbH
Am Grünfeld 2
89352 Ellzee

bestätigen, dass die Maschine

revecta® Becherrücknahmeautomat **Baujahr 2020**

dem zurzeit bekannten Stand der Sicherheitstechnik und den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

der EG-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen-RL)
der EG-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungs-RL)
der EG-Richtlinie 2014/30/EU (EMV-RL)

in deren jeweils geltender Fassung entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den zitierten EG- Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikationen herangezogen:

DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)

Ellzee, 20.01.2020

Technische Bauteile Eberle GmbH

Markus Eberle; Ellzee, 11.06.2019
Geschäftsführer